

II-11671 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5816 1J

1990-06-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend weitere Transitentlastungsmaßnahmen

In den verkehrspolitischen Leitlinien wurden Strategien für die österreichische Verkehrspolitik der 90iger Jahre formuliert. So wurde etwa generell festgehalten, daß die Verkehrspolitik für die 90iger Jahre sich daran orientieren sollte, daß es zu einer Vermeidung von unnotwendigem Verkehr, zur Forcierung des umweltfreundlicheren Schienenverkehrs und der Schifffahrt sowie des nichtmotorisierten Verkehrs, zur frühestmöglichen Nutzung des jeweiligen Standes der Technik, zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur Verringerung der Belastungen aus dem Verkehr kommen muß.

Ungeachtet der unumstritten sehr positiven Effekte im Zusammenhang mit der Erlassung des Nachtfahrverbots und der bereits eingeleiteten Verkehrspolitik wurde im Zusammenhang mit einer Versammlung des Komitee Vomp zur Rettung des Lebensraumes Tirol vom Erstunterzeichner eine Resolution unterstützt (22.6.1990), die umgehend weitere Transitentlastungsmaßnahmen grundsätzlich forderte. Wie schon immer betont wurde, ist das Nachtfahrverbot ein erstes Stück Weg in Richtung einer zukunftsweisenden eigenständigen österreichischen Verkehrspolitik.

Dennoch müssen - im Sinne der verkehrspolitischen Leitlinien - weitere Maßnahmen gefordert werden.

- 2 -

Die Ernsthaftigkeit der Bemühungen um eine neue Verkehrspolitik wird von der betroffenen Bevölkerung, aber auch von anderen interessierten Kreisen, auch an Detailfragen geprüft. Es ist daher dringend erforderlich auch in Fragen der Maut konsequent zu bleiben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Sie, um auf die Gestaltung der Mauttarife Einfluß zu nehmen?
- 2) Sind Sie bereit für die sofortige Abschaffung der "Hunderter-und Vierziger-Blocks" auf der Brennerautobahn einzutreten?
- 3) Sind Sie bereit eine Angleichung der Mauttarife auf der Brennerautobahn an jene von Frankreich (Schnitt) zu erwirken?
- 4) Sind Sie bereit dafür einzutreten, daß es - im Gegensatz zur französischen Lösung - zu keinen Ermäßigungen bei Mehrfachkarten kommt?